



Bericht

zur ordentlichen Delegiertenversammlung

des

VfL Günzburg

am

23. Juni 2015

in der Jahnhalle

a) Allgemeines

Und schon wieder ist eine Legislaturperiode des VfL-Vorstandes vorbei und Neuwahlen stehen auf der Tagesordnung. Die Delegierten haben zu bewerten, wie sie mit der Arbeit in den vergangenen zwei Jahren zufrieden waren. Schwerpunkt und erklärtes Ziel im Berichtszeitraum war aus Sicht der Vereinsführung die Inbetriebnahme der Bruno-Merk-Halle. Auch wenn das gemeinsame Vertragswerk zwischen Stadt Günzburg und dem VfL noch immer nicht notariell behandelt worden ist, konnte mit den Vertragsinhalten die Zukunft des VfL langfristig abgesichert werden. Mit den gesetzlichen Vorschriften, die Führungszeugnisse von Übungsleiter von Schülern und Kinder einzusehen oder dem Mindestlohngesetz hat der Gesetzgeber neben der ohnehin schon komplizierten Steuer- und Spendenproblematik zwei weitere Hürden in Sachen „Verwaltungsvereinfachung für Sportvereine“ aufgestellt.

Die internationale Sportadministration hat sich in den vergangenen zwei Jahren nicht gescheut, „klarzustellen“, dass es in den Führungsetagen der Sportverbände wohl nur noch ums Geld geht. Oder wie anders ist zu erklären, dass sich mit Qatar eines der kleinsten Länder der Welt (280 000 Einwohner, das entspricht der Einwohnerzahl Augsburgs) zum Mittelpunkt der Sportwelt entwickelt. Hat man die Vergabe der Fußball-WM 2022 und seine Verschiebung in die Wintermonate noch der „seltsamen“ Führungsweise der Fifa unter Sepp Blatter zugeschrieben, muss man beim zweiten Hinsehen feststellen, dass auch andere Sportverbände ihre Kassen im reichsten Land der Welt auffüllen. Neben den bereits abgewickelten Weltmeisterschaften im Schwimmen (2013), Handball (2015) hat sich der Wüstenstaat trotz schwierigster klimatischer Bedingungen die Weltmeisterschaften im Boxen (2015), Radsport (2016) und Leichtathletik (2017) gesichert. Umso erfreulicher, dass die meisten Amateurvereine trotz solcher Vorbilder in ihren Führungsetagen, saubere und ehrliche Arbeit an der sogenannten Basis abliefern, so auch der VfL..

b) Sportstätten

Bruno-Merk-Halle

In der Bruno-Merk-Halle läuft seit einem Jahr geregelter Sportbetrieb. Insbesondere unsere Abteilungen Tischtennis und Badminton haben damit eine neue Heimat gefunden, in der sie jetzt erfolgreich ihre Sportarten betreiben können. Sportliche Spitzenergebnisse und Mitgliederzuwächse zeigen bei beiden auf, wie notwendig und wichtig dieser Schritt war. Der rechtliche Sachstand wird in einem eigenen Tagesordnungspunkt behandelt.

Inzwischen haben sich neue Problemfelder im Bereich der Sportstätten aufgetan.

Rebay-Halle

Die Rebay-Halle soll renoviert werden, was natürlich erhebliche Schwierigkeiten für unsere Handballer mit sich bringen und erhebliche Anforderungen an die Flexibilität von Eigentümern und Nutzern gleichermaßen stellen würde.

Jahnhalle

Nachdem die Vereine in der Jahnhalle mit verschiedenen Sanierungsmaßnahmen in Vorlage getreten sind, erwarten sie nun, dass auch die Stadt Günzburg als Eigentümer ihren Part zur Sanierung der Halle beiträgt. Besonders dringlich erscheint dem VfL die Neugestaltung der Toilettenanlagen. Planungen des DAV im Bereich der Bühne sorgen für eine besondere Brisanz.

c) vereinsintern

Der Mitgliederstand bewegt sich immer noch im Jahresdurchschnitt um die 1800 er Grenze auch wenn zum Stichtag 01.01.15 nur 1604 Mitglieder verzeichnet waren, was einem minimalen Plus von 3 Mitgliedern entspricht. Die Mitgliederentwicklung wird nach wie vor stark durch die Trennung der Tanzabteilung beeinflusst. So haben 2014 weitere 45 Mitglieder die Abteilung und damit den VfL verlassen. Dass es trotzdem gelungen ist diese Abgänge zu kompensieren ist der ausgesprochen guten Nachwuchsarbeit in fast allen Abteilungen zu verdanken. Insbesondere in den Abteilungen Tischtennis und Badminton machen sich dabei die besseren Trainingsbedingungen in der neuen Bruno-Merk-Halle wie im Bericht 2014 prognostiziert, deutlich bemerkbar. So konnte die Badmintonabteilung ihren Mitgliederstand allein 2014 um 20 Mitglieder, was etwa 40% entspricht, verbessern. Das Thema „Teilnehmerresonanz“ bei Veranstaltungen des Gesamtvereines hat im Berichtszeitraum wieder besondere Bedeutung gefunden. War das jährliche Sommerfest noch recht gut besucht, musste beim Jahrestreff 2014 festgestellt werden, dass der im Vorjahr geäußerte Optimismus in Sachen Wechsel der Veranstaltung ins Forum verfrüht war. Mit rund 100 Teilnehmern wurde ein Tiefpunkt erreicht, der den finanziellen und auch personellen Aufwand für dieses Vereinsfest kaum mehr rechtfertigt. Trotzdem hat sich Vorstand und Vereinsrat in diesem Jahr nochmal für eine Neuauflage im Forum entschieden und will die diesjährige Mitgliederbeteiligung als Entscheidungsgrundlage für die nächsten Jahre verwerten. Von einer positiven Mitgliederresonanz, kann aber bei der Gewinnung von Hilfskräften für die zum dritten Mal durchgeführten und sehr personalaufwendigen Altstadtweihnacht berichtet werden. Für die Führungsgremien des Vereins (Vorstand und Vereinsrat) kann auch für diesen Berichtszeitraum festgestellt werden, dass nach wie vor ein angenehmes Arbeitsklima herrscht. Einmal mehr bedankt sich der Vorstand auch in diesem Jahr wieder ganz herzlich bei all denen, die mit ihrem Engagement dazu beigetragen haben, dass nicht nur der Sportbetrieb des VfL Günzburg auch in dieser Saison erfolgreich und störungsfrei abgewickelt wurde, sondern auch eine Reihe Veranstaltungen und Auftritte in der Öffentlichkeit durchgeführt werden konnte.

d) Mitgliederentwicklung

Die Mitgliederentwicklung stellt sich Stichtags bezogen wie folgt dar:

01.01.99	1775	Mitglieder
01.01.00	1805	Mitglieder
01.01.01	1936	Mitglieder
01.01.02	1998	Mitglieder
01.01.03	2064	Mitglieder
01.01.04	2015	Mitglieder
01.01.05	2060	Mitglieder

01.01.06	2044	Mitglieder
01.01.07	2016	Mitglieder
01.01.08	2038	Mitglieder
01.01.09	2050	Mitglieder
01.01.10	1881	Mitglieder
01.01.11	1990	Mitglieder
01.01.12	1900	Mitglieder
01.01.13	1730	Mitglieder
01.01.14	1601	Mitglieder
01.01.15	1604	Mitglieder

e) Personalien

1. Vorstand

Mit Stichtag Delegiertenversammlung 2015 setzt sich der Vorstand wie folgt zusammen:

Gerhard	Skrebbas	Vorstandsvorsitzender
Walter	Hirsch	stv. Vorstandsvorsitzender
Reinhold	Götzl	Finanzvorstand
Walter	Hirsch	
Dr. Ruth	Niemetz	
Ruth	Abmayr	
Dr. Othmar	Hagen	
Johannes	Geiger	

Änderungen sind im Berichtszeitraum nicht zu vermelden

2. Beirat

Der Beirat setzte sich im Berichtszeitraum wie folgt zusammen:

Herr	Dieter	Appel
Herr Dr.	Manfred	Büchele
Herr	Gerhard	Flemisch
Herr	Anton	Gollmitzer
Frau	Inge	Hartl
Herr	Gerhard	Jauernig
Herr	Peter	Lang
Herr	Günther	Treutlein
Herr	Dieter	Winkler
Frau Dr.	Monika	Küchle

3. Ältestenrat

Der Ältestenrat besteht derzeit aus 8 Mitglieder und setzt sich wie folgt zusammen:

Herr Jaromir	Balhar	
Frau Elfriede	Hänle	
Herr Helmut	Imminger	Ehrenmitglied
Herr Karl	Liepert	
Herr Helmut	Reisenwedel	
Herr Alfons	Rettich (verstorben am 09.02.15)	
Frau Elfriede	Spengler	
Herr Rudolf	Venzke	

f) Satzungsgemäße Aufgaben

Im Berichtszeitraum traf sich der Vorstand zu 3 ordentlichen Sitzungen. Er war bei allen Sitzungen beschlussfähig.

Der Vereinsrat wurde ebenfalls zu 3 ordentlichen Sitzungen einberufen. Alle Abteilungen waren bis auf vereinzelte, entschuldigte Ausnahmen an diesen Sitzungen vertreten. Dies ermöglichte eine breite Diskussion und Meinungsbildung zu den einzelnen Vereinsangelegenheiten, die ausnahmslos in gemeinsamem Konsens beschlossen wurden. Die geringen Sitzungszahlen ergibt sich als Folge intensiver und laufender mündlicher oder Mail-Kontakte sowie einer Reihe von Arbeitsgespräche (z.B. Altstadtweihnacht, Finanzen, Abteilungsangelegenheiten usw.), sodass sehr viele Angelegenheiten direkt mit den jeweils Betroffenen erledigt werden konnten.

Von allen Sitzungen wurden Protokolle gefertigt.

Die Delegiertenversammlung des Jahres 2014 wurde am 24.06.14 durchgeführt.

Der Vorstandsvorsitzende und sein Vertreter nahmen an den Versammlungen der Abteilungen Gymnastik, Tischtennis, Kanu, Tanz, Badminton, Modellsport und Handball teil.

g) Chronik

2014

Am 25. Juli 2015 nahmen die Abteilungen Badminton und Tischtennis am erstmalig durchgeführten Tag der Vereine in der Maria-Theresia-Mittelschule teil. Das inzwischen schon fünfzehnte VfL Sommerfest fand wieder bei den Kanuten an der Donau statt. Der Wettergott war gut gestimmt und so war die Teilnehmerzahl ordentlich, allerdings mit Luft nach oben. Bei Gegrilltem und frischen Getränken herrschte wieder eine angenehme Stimmung am Donau-Ufer. Zum fünften Mal wurde der „Donaucup“ ausgetragen, der zum Familienduell Geiger-Reinhart mit dem besseren Ende für Geigers wurde. Auch Wasserballonwettschleudern stand erneut auf dem Programm und begeisterte Starter und Zuschauer. Angesichts der gelungenen Veranstaltung steht für das Jahr 2015 der 16. Auflage nichts im Weg. Erneut war das Sommerfest mit dem „Tonnenfest“ verbunden, bei dem unsere Mitstreiter vom Brauchtumsverein begrüßt werden konnten.

Nach dem wetterbedingten Ausfall im Vorjahr fand der Eröffnungsumzug zum Volksfest 2014 wieder statt. Der VfL beteiligte sich mit einer Fahnenabordnung.

Mit Vorstand Reinhold Götzl war der VfL auch bei der Verabschiedung von Stadtpfarrer Seidel vertreten.

Im Rahmen des Programmes zur Einweihungsfeier der Bruno-Merk-Halle war es dem Vorstandsvorsitzenden vorbehalten ein Grußwort für den VfL zu sprechen. Am 11.10.14 beteiligten sich die Abteilungen Gymnastik, Badminton und Tischtennis mit Vorführungen am anlässlich der Einweihung durchgeführten „Tag der offenen Tür“ in der Bruno-Merk-Halle.

Mit einer Vernissage und geladenen Gästen wurde am 11.10.14 im Kulpturm die Ausstellung „140 Jahre VfL Günzburg“ eröffnet. Besonderer Dank für die gelungene Ausstellung mit rund 1000 Besuchern gilt Frau Monika Stocker vom Brauchtumsverein. War es doch ihre Initiative, die dem VfL ermöglichte, dieses Jubiläum auf diese besondere Weise zu begehen.,

Der VfL-Jahrestreff wurde am Nachmittag des 09.11.14 auch unter der Überschrift „140 Jahre VfL“ wieder im Forum am Hofgarten durchgeführt. Der schwache Besuch, trotz des Jubiläums und trotz einer gelungenen Veranstaltung, lässt den Vorstand an der Richtigkeit der Entscheidung den Veranstaltungsort und - ablauf beizubehalten, zweifeln, da der geringe Besuch weder Aufwand noch Kosten rechtfertigt.

Oberbürgermeister Gerhard Jauernig übernahm wieder die Ehrung der Jubilare, an deren Spitze Siegfried Schreiner für eine **65 jährige** Mitgliedschaft geehrt wurde. Auch in diesem Jahr zeichnete Vorstand Gerhard Skrebbas stellvertretend für alle, die Helfer des Jahres aus. So gingen die beiden Preise des Jahres 2014 an das Renovierungsteam „Küche Rebayhalle“, einer Gruppe VfL-Mitglieder, die mit ihrem kurzentschlossenen Handeln, dazu beitrug, den Gastronomiebereich der Halle aufzufrischen und an den Allroundhelfer Fabian Lindenmayer der Tischtennis-Abteilung, der immer zur Stelle ist, wenn eine helfende Hand gebraucht wird. Als Höhepunkt der sportlichen Ehrungen konnten die beiden Deutschen Meister Fabian Staiger im Showtanz und Dominik Ruf in der Euro-Fighter-Klasse der Modellsportler einen kleinen Ehrenpreis in Empfang nehmen. Oberbürgermeister Gerhard Jauernig und Rechtsvorstand Dr. Othmar Hagen zeichneten den Vorstandsvorsitzenden Gerhard Skrebbas für 15 jährige Vorstandstätigkeit mit der BLSV Ehrennadel aus. Eine gut bestückte Tombola rundete das Vereinsfest ab.

In einer Gesprächsrunde mit den anderen Vereinen und der Fa. Gröger wurden Neuigkeiten, Erfahrungen und Änderungen in Sachen „Blaue Sonnen“ ausgetauscht.

Bei der Sportlerehrung der Stadt Günzburg konnten 5 Mannschaften und Einzelsportler der Abteilungen Handball, Tanz, Tischtennis und Leichtathletik geehrt werden. Darüber hinaus war die Abt. Tanz erneut an der Ausgestaltung der Veranstaltung beteiligt. Ehrenpreise des Oberbürgermeisters erhielt das Team Janikl Steck u. Nina Appelt der Tanzabteilung für seine erfolgreiche Teilnahme an der Weltmeisterschaft in Bochum.

Mehrere VfL-Mitglieder nahmen an einem Steuerworkshop des BLSV in der Sparkasse teil.

Der VfL beteiligte sich wieder unter der bewährten Leitung von Vorstand Walter Hirsch mit einem größeren Stand erneut als eine der tragenden Säulen an der zum dritten Mal durchgeführten Günzburger Altstadtweihnacht im Dossenberger Hof.

Bei den Neuwahlen des Jahnhallen-Vereins wurde Vorstand Walter Hirsch in den Beirat gewählt. Gerhard Skrebbas wurde in seinem Amt als Kassenprüfer bestätigt.

Auch 2014 wurde die letzte Vereinsratssitzung des Jahres auf dem Stadtturm als Jahresabschlussveranstaltung durchgeführt.

2015

Am 09. Februar 2015 verschied nach kurzer, schwerer Krankheit im 76. Lebensjahr unser Ältestenratsmitglied und Übungsleiter

Herr Alfons Rettich

Mit Alfons Rettich verliert der VfL nicht nur eine treues Mitglied, sondern auch einen großen Unterstützer unseres Vereins, der mit seinem unermüdlichen Einsatz über viele Jahre nicht nur die gute Seele unserer Herrengymnastik sondern auch ein wichtiger Bestandteil im Vereinsleben des VfL 1874 Günzburg e.V. war.

Wir werden ihm ein stetes Andenken bewahren.

Die Handballabteilung gewann mit ihrem Projekt „Jugendarbeit“ den vom UWB-Günzburg ausgelobten Ehrenpreis in Höhe von 500 €.

Vorstand Walter Hirsch nahm an einer Besprechung der Stadt Günzburg teil, bei der es um die Kletterwanderweiterung als auch um Geschäftsräume des DAV in der Jahnhalle ging.

Die Tischtennisabteilung beteiligte sich erneut für den VfL an dem von der Maria-Theresia-Mittelschule durchgeführten „Tag der Vereine“.

Der Vorstandsvorsitzende und sein Stellvertreter nahmen an beiden, im Berichtszeitraum durchgeführten, „runden Tischen für Vereine“ des Oberbürgermeisters teil, um die Belange des VfL zu vertreten.

Der VfL nahm mit seiner Fahnenabordnung, angeführt von Vorstand Johannes Geiger an der diesjährigen Fronleichnamsprozession teil.

Der Vorstand ist weiterhin laufend bemüht, sowohl die externe als auch die interne Informationsarbeit zu verbessern. So wurden im externen Bereich neben der laufenden Unterrichtung der örtlichen Tagespresse über aktuelle Aktivitäten von Vorstand und Vereinsrat die online-Möglichkeiten von „my heimat“ (leider nur bis 01.01.15) und „locally“ sowohl vom Gesamtverein als auch von mehreren Abteilungen intensiv genutzt. Auch in der Monatszeitschrift „my heimat“ konnten immer wieder Berichterstattungen über Aktualitäten aus dem Vereinsleben des VfL`s platziert werden.

Vereinsintern besteht inzwischen eine relative gute E-Mail-Vernetzung zwischen

Mietgliedern- Abteilungen und Hauptverein, die es ermöglicht weite Teile der Mitgliedschaft auf diesem Weg zu erreichen und zu informieren. Sorgen macht uns immer noch der Vereinsverteiler, der zwar inzwischen ca. 240 Adressen umfasst, aber auch eine gehörige Portion Fehladressen beinhaltet.

Um unsere Vereinsmitglieder noch besser und zuverlässiger bedienen zu können oder aber auch noch weitere Vereinsmitglieder diesem Informationsdienst zuzuführen, sollten bekanntgewordene E-Mail-Adressänderungen sowie neue E-Mail-Adressen an den Vorstandsvorsitzenden gerhard.skrebbas@t-online.de oder an die Geschäftsstelle weitergeleitet werden.

Der Erlös aus der Aktion „Günzburger Vereinstonne“ bleibt stabil und bietet sowohl den Abteilungen, als auch dem Hauptverein ein kleines Zubrot. Da der Erlös dieser Sammlungen weiterhin den Abteilungen anteilmäßig (Anzahl der akquirierten Tonnen) zu Gute kommt, sollte versucht werden, weitere Mitbürger für das System „Günzburger Vereinstonne“ zu gewinnen.

h) Aus den Abteilungen

Kanu

Nach vielen Jahren der Trennung gibt es erfreuliche Anzeichen eines Miteinanders zwischen VfL-Kanuten und dem Günzburger Kanu Club. So wurde während der Waldbadsaison ein gemeinsames Freilufttraining und gemeinsam mit dem GKC und der DAV-Ortsgruppe ein gutbesuchter Filmabend durchgeführt. Die im letzten Jahr angesprungene Jugendarbeit zeigt erste Früchte und so nahm nach mehreren Jahren wieder ein VfL-Kanutalent am heimischen Kanuslalom teil und erreichte eine ordentliche Platzierung. Wie jedes Jahr war auch 2014 ein VfL-Kanuten-Team in verschiedenen Funktionen bei den Kanurennen in Lofer als Funktionier im Einsatz. Bei der Abteilungsversammlung 2015 wurde Harald Imminger in seinem Amt als Abteilungsleiter bestätigt. Vor wenigen Tagen erst, am 13.06.15 wurde wieder ein Lauf zur Bayrischen Meisterschaft der Schüler / Jugend / Junioren auf der hauseigenen Slalomstrecke auf der Günz durchgeführt.

Leichtathletik

Wetterbedingt musste der 25.Dreikönigslauf kurzfristig abgesagt werden. Läufer des VfL Günzburg nahmen wieder an hochwertigen Laufveranstaltungen teil (siehe Ehrentafel).

Aus organisatorischen Gründen konnte auch der diesjährige Altstadtlauf und die Schulmeisterschaft und die damit verbundene nicht durchgeführt werden. Gehersport-Koordinator vom BLV.

Tanz

Höhepunkt im Berichtszeitraum war die Teilnahme von Nina Appelt und Janik Steck an den Weltmeisterschaften in Bochum 2014 sowie die Erfolge bei den Südostdeutschen und Deutschen Meisterschaften 2014 u.2015 (siehe Ehrentafel). Natürlich gehörte auch die aktive Mitwirkung bei der Sportlerehrung der Stadt Günzburg zum Jahresprogramm. Die Turbulenzen nach Teilung der Abteilung haben sich noch immer nicht gelegt und so haben weitere 45 Tänzer und Tänzerinnen 2014 dem VfL den Rücken gekehrt.

Handball

Dieses Mal hatte der Wettergott zwar nur am ersten Tag ein Einsehen mit den Organisatoren des Günzburger Handball Jugend-Cup 2014. Aber auch am zweiten konnte in gekürzter Fassung gespielt werden. 60 Mannschaften waren nach Günzburg gekommen um an dem von Abteilungsleiter Armin Spengler und Turnierleiter Jürgen Kees und ihrem Stab gewohnt souverän abgewickelten Handball-Jugend-Event teilzunehmen. Sehr erfreulich ist, dass neben der weiterhin erfolgreiche Nachwuchsarbeit in dieser Saison auch die Erwachsenenteams so richtig zugeschlagen haben. So sind mit der 1. Herrenmannschaft (in die Landesliga) und den zweiten Mannschaften von Damen und Herrn (jeweils in die Bezirksoberliga) gleich drei Mannschaften aufgestiegen.

Gymnastik

Mit einer großen Fitness Party, dieses Mal wieder mit dem „Gymnastik-Pabst“ aus Roth, organisierte die größte Abteilung des VfL auch in diesem Berichtszeitraum bei guter Akzeptanz ihr jährliches Gymnastik-Topereignis. Mit ihrem Kaffeestand sind die Gymnastikdamen inzwischen fester Bestandteil des jährlichen Guntiafestes. Die gute Arbeit in allen Gymnastikgruppen zeigt langsam Früchte und so konnte 2014 erstmalig wieder eine Mitgliederzuwachs verzeichnet werden.

Tischtennis

Der Umzug der Zelluloidkünstler in die Bruno-Merk-Halle zeigte Wirkung und so konnten unsere Tischtennispieler neben insgesamt guten Saisonergebnissen den Wiederaufstieg der 1. Mannschaft in die 2. Bezirksliga feiern. Wieder einmal waren die sportlichen Einzelergebnisse der Tischtennispieler bei den Kreismeisterschaften sowie Spitzenplatzierungen bei den Schwäbischen und Bayerischen Einzelmeisterschaften das Sahnehäubchen der Saison. Eine Klasse für sich waren einmal mehr die VfL-Tischtennis Senioren, an der Spitze mit Marianne Rädler, Bruno Siegl und Manuela Guldenschuh, die bei den schwäbischen und bayerischen Seniorenmeisterschaften Top-Platzierungen erzielten.

Badminton

Mit einem 4. Platz in der Bezirksliga Süd konnte die 1. Mannschaft ein gutes Ergebnis vermelden. Hatte man nach der Hinrunde sogar geführt und ein bisschen mit dem Aufstieg geliebäugelt. Ihre außergewöhnliche Dominanz in ihrer Altersklasse bewiesen erneut die beiden Topspieler Markus Steinle und Robert Böld bei den schwäbischen Einzelmeisterschaften. Wie im Vorjahr erhofft, hat sich die Inbetriebnahme der Bruno Merk Halle bei den „Federballern“ mit einem deutlichen Mitgliederzuwachs bei den Nachwuchsspielern recht erfreulich bemerkbar gemacht.

Modellsportgruppe

Mit weiteren Ausrichtungen von Tamiya Euro-Cup Läufen in der Jahnhalle hat der jüngste Spross der VfL-Familie seinen inzwischen guten Namen in der Modellsportszene einmal mehr unter Beweis gestellt. Höhepunkt der sportlichen Saison war die Teilnahme von Dominik Ruf an Deutschen und Europameisterschaften (siehe Ehrentafel). Bei der diesjährigen Abteilungsversammlung wurde Stefan Ruf in seinem Amt als Abteilungsleiter bestätigt.

i) Geschäftsstelle

Nach dem Tod von Frau Gehring im Juni 2014 und den damit verbundenen

Erschwernissen bei der Erstellung des Jahresabschlusses 2013, ist mit ihrer Nachfolgerin Helga Geiger nun wieder Ruhe in diesem diffizilen Bereich eingekehrt. Nach nunmehr einjähriger Tätigkeit kann sicherlich festgestellt werden, dass die bisher gute Arbeit und die störungsfreie Zusammenarbeit mit den Abteilungen in unserer Buchhaltung mit Helga Geiger nahtlos fortgesetzt wird. Unsere Geschäftsstellenleiterin Hannelore Maier ist nach wie vor eine feste Bank im Verwaltungsablauf unseres Vereins. So hat sie die Arbeit der Abteilungskassierer bemerkbar erleichtert, indem sie den von den Abteilungen bisher selbst getätigten Einzug von Abteilungsbeiträgen übernommen hat und erledigt. Die immer noch hohe Fluktuation bei den Tänzern ist immer noch ein „Brennpunkt“ im Alltagsgeschäft der Geschäftsstelle. Allerdings muss an dieser Stelle auch festgestellt werden, dass sich im Gegenzug der Tanzabteilungsleiter sehr intensiv in die Lohnbuchhaltung eingebracht hat und helfend tätig ist. Ansonsten bleibt nur noch die jährliche Feststellung, dass Frau Maier einmal mehr unter Beweis gestellt, dass ihr Engagement beim VfL Günzburg weit über ein einfaches Beschäftigungsverhältnis hinaus geht. Ihr, wie auch dem Finanzteam, gilt der Dank des gesamten Vereins.

Bei unserem E-Mail-Verteiler ist nichts Neues zu vermelden. Mit den nach wie vor ca. 220 Kontakten kann im Schneeballprinzip ein erheblicher Anteil der Mitglieder erreicht werden (siehe auch Chronik). Allerdings gibt es immer wieder „Adressleichen“. Im Interesse einer problemlosen Zustellung der Infos, bittet der Vorstand nochmal, eventuelle Änderungen oder auch neue E-Mail-Adressen insbesondere in den Abteilungsverteilern der Geschäftsstelle mitzuteilen.

Gravierender ist dieses Problem auch bei Änderungen von Adressen und Bankverbindungen.. Mit der Hilfe aller Beteiligten sollte der durch die Sepa-Einführung erreichte, derzeitige gute Datenzustand auch für die nächste Zeit sicher gestellt werden.

Also bitte Änderungen der Bankverbindung oder der Erreichbarkeit unbedingt an uns weiterleiten!

j) Ehrentafel 2014/2015

Im Berichtszeitraum wurden von Einzelsportlern und Mannschaften folgende Platzierungen und Meisterschaften sowie Spitzenleistungen erreicht:

Tischtennis

1) Erfolge im Einzelsport

- Kreiseinzelmeisterschaften in Burgau (27./28.09.2014):

- Herren A-Klasse Doppel: 2. Thomas Schuhmair/Christian Damm
- Herren B-Klasse Einzel: 1. Christian Damm
- Mixed A/B-Klasse: 1. Marianne Rädler/Christian Damm
2. Thomas Schuhmair (mit Jutta Wiedemann)
- Herren C-Klasse Einzel: 3. Gerald Schymik
- Herren E-Klasse Doppel: 2. Said-Mobasher Hashemi (mit Peter Eichinger)
- Senioren 40 A/B-Klasse: 1. Hannes Müller
- Senioren 40 C/D-Klasse: 1. Gerald Schymik
- Senioren 50 A/B-Klasse: 1. Christian Damm

- Senioren 50 C/D-Klasse: 3. Andreas Wojnarowicz
- Senioren 70 C/D-Klasse: 1. Karl Liepert
- Senioren Doppel: 1. Christian Damm/Hannes Müller
2. Gerald Schymik (mit Jens Ulbrich)
- Schwäbische Einzelmeisterschaft in Königsbrunn (08./09.11.2014):
- Mixed B-Klasse: 3. Manuela Guldenschuh/Volker Kastl
- Herren E-Klasse Doppel: 3. Walter Epp (mit Ivan Cvetkovic)
- Schwäbische Senioren-Einzelmeisterschaften in Marktoberdorf (11.01.2015):
- Seniorinnen 70 Einzel: 1. Marianne Rädler
- Seniorinnen 60 Doppel: 1. Marianne Rädler (mit Marie-Luise Raul)
- Senioren 70 Einzel: 3. Bruno Siegl
- Senioren 75 Doppel: 1. Bruno Siegl (mit Anton Mändle)
- Bayerische Senioren-Einzelmeisterschaften in Bogen (13.-15.03.2015):
- Seniorinnen 75 Einzel: 1. Marianne Rädler
- Seniorinnen 70 Doppel: 3. Marianne Rädler (mit Gisela Fiedler)

2) Erfolge im Mannschaftssport

- Euro-Pokal (Kreis) 1. Platz (Rädler, Lindenmayer, Schuhmair)
- Euro-Pokal (Bezirk) 2. Platz (Rädler, Lindenmayer, Schuhmair)
- 3. Bezirksliga 1. Platz (Wührer, Schuhmair, Damm,
Lindenmayer, Czermin, Kattai)

Tanz

24.-28.09.14

Hip Hop Breakdance Electric Boogie World Championships in Bochum

4. Platz Janik Steck und Nina Appelt

29, 09. 2014

SHOWDANCE Deutschland Cup 2014 in Leverkusen

Fabian Staiger 1. Platz und Deutscher Meister

02./03.05.2015

Südostdeutsche HipHop Meisterschaften in München

Team Revolution mit 2 Tänzer des VfL Günzburg 2. Platz

Team Red Seven Style HipHop Smallgroup Adult mit 1 Tänzer des VfL Günzburg

24./25.05 2015

Deutsche Meisterschaften Streetdance in Freiburg/Breisgau

Team Timeless mit 10 Tänzer des VfL 1. Platz u. Deutscher Meister

Team Revolution mit 2 Tänzer des VfL Günzburg 2. Platz

Team Red Seven Style HipHop Smallgroup Adult mit 1 Tänzer des VfL Günzburg

3.. Platz

Handball

Saison 2014/15

Herrenmannschaft I 1. Platz Bezirksoberliga und Aufsteiger in die Landesliga

Herrenmannschaft II 3. Platz Bezirksliga und Aufsteiger in die Bezirksoberliga

Damenmannschaft II 1. Platz Bezirksliga und Aufsteiger in die Bezirksoberliga

Saison 2015/16

Männliche B-Jugend 1. Platz in der Landesliga

Männliche a-, B- und C- Jugend haben sich jeweils für die Bayernliga qualifiziert.

Weiblich B- und C-Jugend haben sich für die Landesliga qualifiziert

Badminton

Schwäbischen Seniorenmeisterschaften O40

Markus Steinle und Robert Böld haben an den BBV-EM O40 teilgenommen.

Markus Steinle:

HD (Herrendoppel) = 3. Platz

HE (Herreneinzel) = 1. Platz

MX (Mixed) = 3. Platz

Robert Böld:

HD = 3. Platz

HE = 4. Platz

Leichtathletik

12.07.14

Süddt./Bayer./Schwäb./Kreis-Meisterschaften 10 Km Straßengehen in

Niederaichbach

Monika Bader

Süddt 3. Platz Frauen

Bayern 3. Platz Frauen/ 1. Platz w 40

Schwaben 1. Platz Frauen/1. Platz w 40

Kreis 1. Platz Frauen/1. Platz w 40

03.08.14

Süddeutsche Meisterschaften 5000 m Bahngehen in Augsburg

3. Platz Frauen

06.09.14

Gehertag in Groß-Gerau/Hessen 10 000 m

1. Platz Frauen

03.10.14

Bayer./Schwäb./Kreis-Meisterschaften in Aichach 5 000 m

Bayern 3. Frauen/1. W40
Schw. 1. Frauen/1. W40
Kreis 1. Frauen/1. W40

17.01.15
Bayer. Hallenmeisterschaften in München 3 000 m
4. Platz Frauen

Modellsport

August 2014
Deutsche Meisterschaften im Modellsport in Sonneberg/Thüringen
Dominik Ruf 1. Platz und Deutscher Meister

September 2014
Teilnahme an den Europameisterschaften der Modellsportler in Steyregg in
Österreich

k) Schlusswort

Bereits zum 16. Mal legte der Vorstand den Delegierten der jährlichen Delegiertenversammlung einen Geschäftsbericht in schriftlicher Form vor. Damit verfügt der Verein über eine ordentliche Chronik für diesen Zeitraum. Die Zusammenfassung aller Berichte ergibt ein präzises Bild der chronologischen Entwicklung des VfL Günzburg in diesem Zeitabschnitt. Dabei ist sicherlich festzustellen, dass der Vorstand im gesamten Berichtszeitraum bemüht war, trotz Abbau der Altlasten einen ordentlichen Sportbetrieb sicherzustellen. Dass dies gelungen ist, ist nicht nur der positive Ausfluss der Vorstandsarbeit, sondern auch Ergebnis der tollen Arbeit, die nahezu in allen Abteilungen betrieben wird. Insbesondere das vergangene Jahr war mit seinen sportlichen Erfolgen ein deutliches Indiz dafür. Diese Entwicklung ist nicht selbstverständlich. Sie war nur möglich, weil das vielfältige Räderwerk des VfL bis auf einige wenige kleinere Störungen meist reibungslos gelaufen ist. Es ist deshalb meinen Vorstandskollegen und -kollegin und natürlich auch mir, ein ganz herzliches Anliegen, uns bei all denen zu bedanken, die zu dieser positiven Entwicklung beigetragen haben. Wir hoffen, dass wir mit diesem Bericht aufzeigen konnten, dass wir auch in der abgelaufenen Wahlperiode dem in uns gelegte Vertrauen einigermaßen gerecht geworden sind und legen damit unser Mandat in Ihre Hände zurück..

Mein ganz persönlicher Dank gilt aber auch meinen Mitstreitern und Mitstreiterinnen aus Vorstand und Vereinsrat für die immer offene und ehrliche Zusammenarbeit.

Abschließend ist wieder festzustellen, dass dieser Bericht natürlich keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt.

Der Bericht obliegt nun Ihrer Bewertung und Ihrer sicherlich gut gemeinten und ehrlichen Kritik.

gezeichnet:

*S. Skrebbas J. Seiger R. Götzl W. Kirsch Dr. R. Niemetz
R. Abmayr Dr. Olmar Kagen*

Stand: 11.06.15